

Verlag von Ernst Reinhardt in München

Zu tätiger Verwendung empfehle ich:

Das Wesen des Katholizismus

Sechs Vorträge

von Dr. Friedrich Heiler

ao. Prof. der vergleichenden Religionsgeschichte in Marburg

5. Tausend. 144 Seiten.

Preis brosch. M. 9.10 ord., geb. M. 12.35 ord.

Nur noch bar mit 30% u. 7/6.

Es wird vielfach das Gerücht verbreitet, dass der Verfasser die Auflage dieses Buches zurückgezogen habe, da er es widerrufen wolle. Wiederholt wurde mir das aus Münster i. W. und andern Städten des Rheinlandes berichtet. Ich bitte den Buchhandel, diesen Gerüchten entgegenzutreten und davon Kenntnis zu nehmen, dass es noch immer sowohl broschiert als auch gebunden erhältlich ist. Wohl gehen meine Vorräte zur Neige, und in Kürze dürften sie ganz vergriffen sein, der Verfasser plant aber eine neue umgearbeitete Auflage, die sich nicht mehr an die Vorträge halten, sondern ein einheitlich durchgearbeitetes Buch bilden wird. In diesem Buche wird dann auch der längst vergriffene Vortrag über „Luthers religionsgeschichtliche Bedeutung“ mit den nötigen Ergänzungen aufgenommen werden. Diese neue vertiefte Auflage kann frühestens im Sommer dieses Jahres erscheinen, so dass das Buch in der Zwischenzeit fehlen wird. Ich kann daher nicht mehr in Kommission liefern und keine Disponenden gestatten.

Vom gleichen Verfasser ist noch erhältlich:

Das Gebet

Eine religionsgeschichtliche und religionspsychologische Untersuchung

3. Auflage.

Preis broschiert M. 41.60 ord.,
in Halbleinen geb. M. 52.— ord.

Gebundene Exemplare kann ich in Kommission nicht mehr liefern, dagegen stelle ich broschierte Exemplare in Kommission zur Verfügung.

Die kleineren in meinem Verlag erschienenen Schriften sind durchweg vergriffen und werden vorerst nicht neu aufgelegt mit Ausnahme der Schrift

Die buddhistische Versenkung

von der eine neue Auflage in Vorbereitung ist.

Der Schrei unserer in Avignon und Cyers zurückgehaltenen Kriegsgefangenen

Herausgegeben von F. Reinhardt

Leiter der Fahndung an der
Kriegsgefangenen-Durchgangsstelle München, Wilhelmschule.

Mit einer Liste aller noch in Frankreich
befindlichen Kriegsgefangenen

Mit einem Geleitwort

von Generalleutnant a. D. Löll

Noch jetzt befinden sich im Zuchthaus Avignon und im Straflager Cyers Hunderte von deutschen Kriegsgefangenen, die nicht etwa wegen schwerer Verbrechen, sondern wegen Meuten dort sitzen, die bei uns als Mundraub bestraft würden. Sie werden von der französischen Regierung zu harter Arbeit verwendet, und es kann der Gedanke nicht von der Hand gewiesen werden, daß diese Soldaten als Geiseln behalten werden. Ihr Vergeben ist nicht so groß, daß diese große Härte in der Strafausmessung bei jedem kleinen Vergehen sich rechtfertigen ließe. Es muß der einmütige Ruf aller Deutschen hinüberschallen nach Frankreich: „Gebt uns unsere Brüder in Avignon und Cyers heraus!“

Die in dem Werk enthaltenen Protokolle geben einen Einblick in die Leiden und die Schmach der Gefangenen in Frankreich. Es sind nur wenige von den vielen Einzelerlebnissen, denn die Zurückkehrenden können nicht alle im Zusammenhang erzählen. Die Bilder von dem grausamen Erleben formen sich oft erst später, wenn sie zur Ruhe kommen. Allen ist aber die Schmach und das Elend, das sie erduldeten, eingehämmert in ihre Seele, und keiner wird je vergessen die große Kultur der Grande Nation, die sich in der Behandlung der Gefangenen offenbart.

— Bezugsbedingungen. —

Ladenpreis M. 6.—, netto M. 4.—
Freiexemplar 13/12.

Buchdruckerei und Verlagsanstalt
Carl Gerber, München.